

DEUTSCHLAND

VERBOT VON VAPING-AROMEN

2023

METHODE



Quantitative Forschung

**CAWI-Datenerhebung
(computergestütztes Web-Interview)**

**Teilnehmer aus Online-Befragungen
rekrutiert**

**Als Motivation erhielten die Befragten
für ihre Teilnahme eine
Aufwandsentschädigung**

**Die Befragten wussten vorher nicht,
worum es bei der Untersuchung geht**

TEILNEHMERAUSWAHL

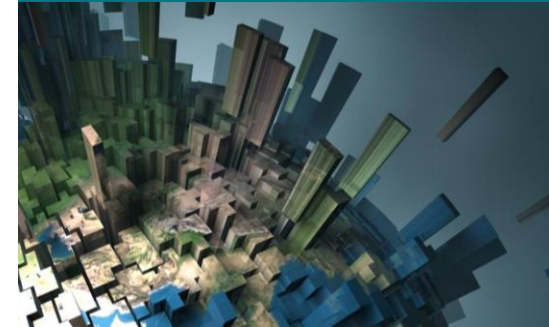


N = 402 Erwachsene

**Für das Land repräsentativ auf Basis
des Geschlechts**

**Aktive Vaper:innen – definiert als
Personen, die mindestens einmal im
Monat ein E-Vaping-Gerät benutzen**

FELDFORSCHUNG

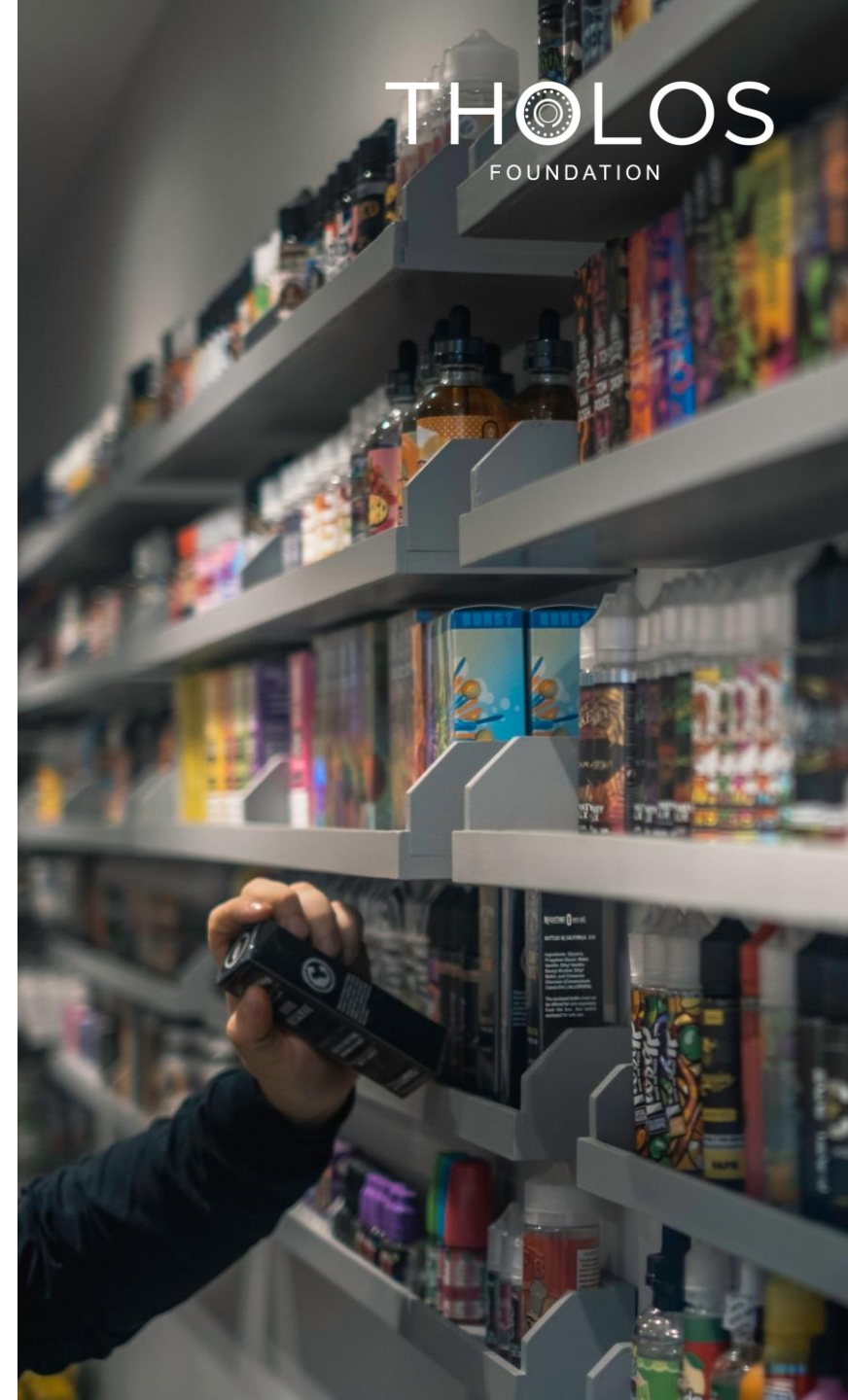


20.09.–26.09.2023

**Durchführung der Logik- und
Datenqualitätskontrolle bei 100 % der
Teilnehmenden**

SCHLÜSSELERGEBNISSE

- **Fast 80 % der deutschen Vaper dampfen aus gesundheitlichen Gründen**, u. a. um das Rauchen zu reduzieren oder aufzugeben. **Über 60 % verwenden andere Aromen als Tabak, am häufigsten fruchtige Aromen.**
- **Besonders hilfreich beim Umstieg aufs Dampfen sind Minz-/Menthol-, Tabak- und fruchtige Aromen.** Aber auch der Wegfall anderer Aromen könnte sich negativ auf die Chance auswirken, vom Rauchen wegzukommen.
- **83 % der deutschen Vaper:innen geben an, dass Aromen wichtig oder sehr wichtig für ihre Entscheidung zu dampfen sind. Daher würden nur 8 % ein Aromenverbot unterstützen.**
- Ein Aromenverbot könnte mehr als die Hälfte der deutschen Vaper:innen dazu bewegen, wieder zu rauchen, sich auf dem Schwarzmarkt einzudecken oder ihre eigenen Liquids zu mischen.



KEY FINDINGS

- 86 % der deutschen Vaper:innen sind der Meinung, dass ein Aromenverbot Vaper dazu bewegen könnte, wieder zu rauchen.
- Fast 80 % der deutschen Vaper:innen finden, dass die Regierung risikoärmere Alternativen zum Rauchen unterstützen sollte.
- Über 85 % der deutschen Vaper:innen befürworten alternative Zugangsbeschränkungen zum Schutz von Minderjährigen, hauptsächlich durch Aufklärungskampagnen.

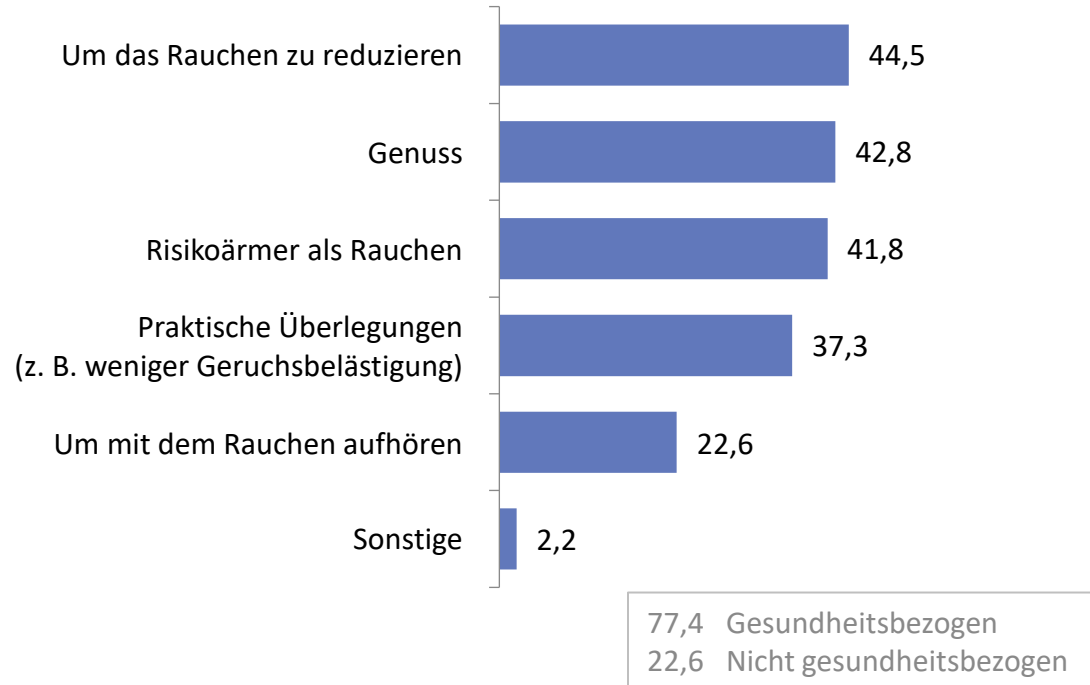


Gründe fürs Dampfen und die Verwendung von Aromen

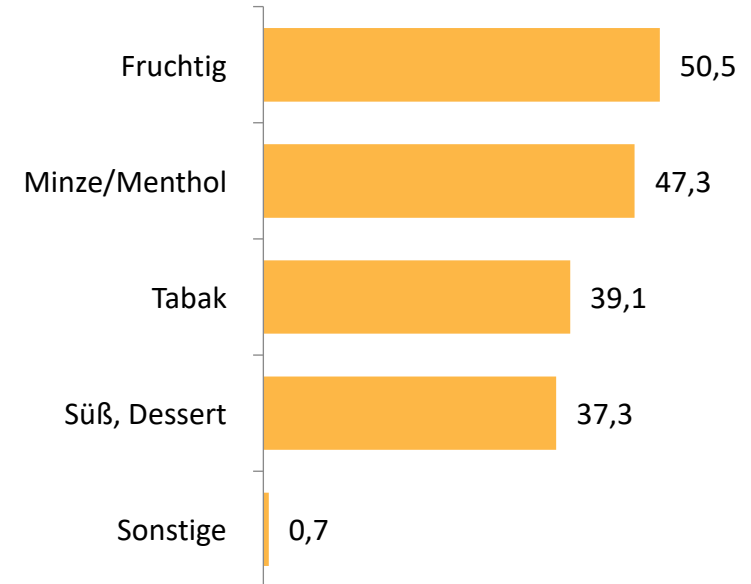
Fast 80 % der deutschen Vaper:innen dampfen aus gesundheitlichen Gründen, u. a. um das Rauchen zu reduzieren oder aufzugeben. Über 60 % verwenden andere Aromen als Tabak, am häufigsten fruchtige Aromen.

Angaben in %

Hauptgründe fürs Dampfen



Verwendung von Aromen

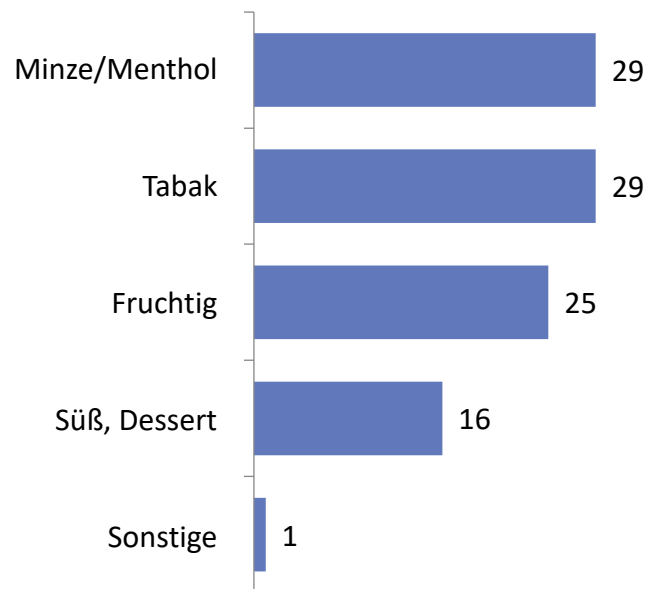


Umstieg aufs Dampfen und Verzicht aufs Rauchen

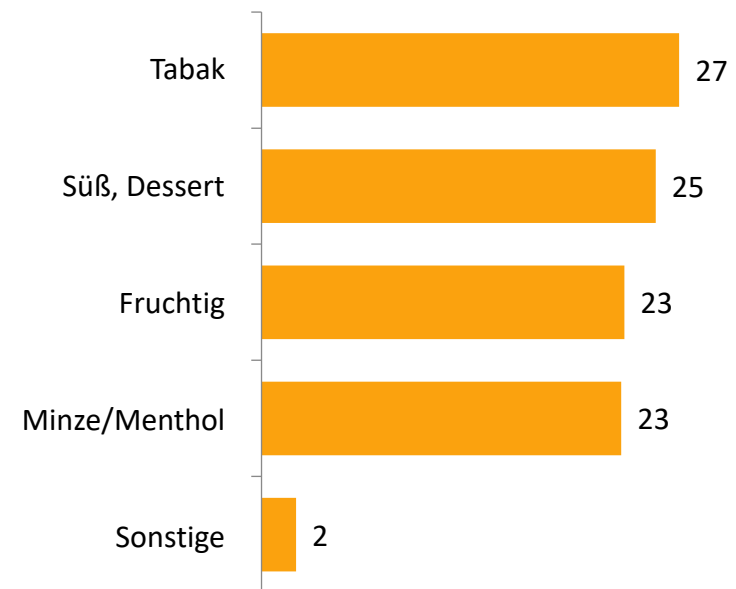
Besonders hilfreich beim Umstieg aufs Dampfen sind Minz-/Menthol-, Tabak- und fruchtige Aromen. Aber auch der Wegfall anderer Aromen könnte sich negativ auf die Chance auswirken, auf das Rauchen zu verzichten.

Angaben in %

Welches Aroma hilft beim Umsteigen vom Rauchen aufs Dampfen?



Welches Aroma hilft, dauerhaft aufs Rauchen zu verzichten?



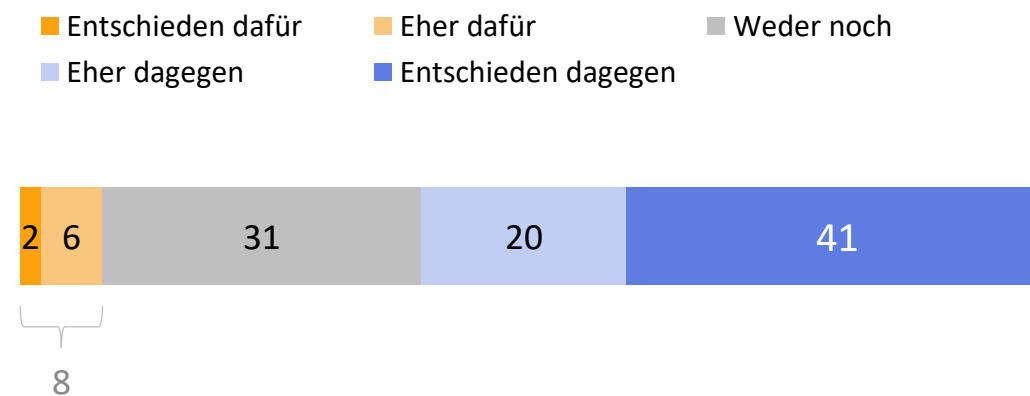
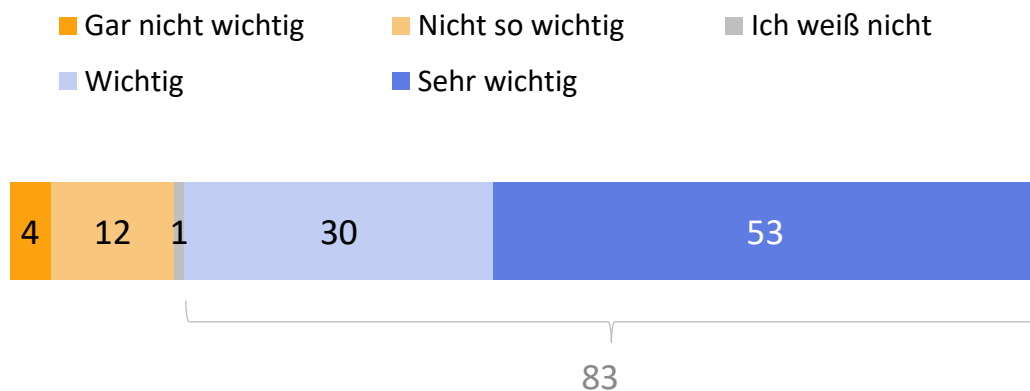
Bedeutung von Aromen und Meinung zu einem Aromenverbot

83 % der deutschen Vaper:innen geben an, dass Aromen wichtig oder sehr wichtig für ihre Entscheidung zu dampfen sind. Daher würden nur 8 % ein Aromenverbot unterstützen.

Angaben in %

Bedeutung von Aromen

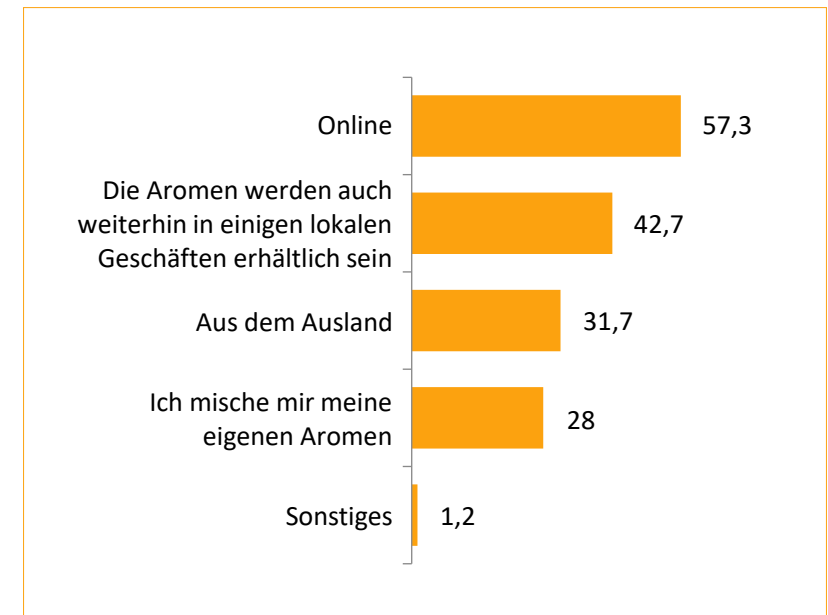
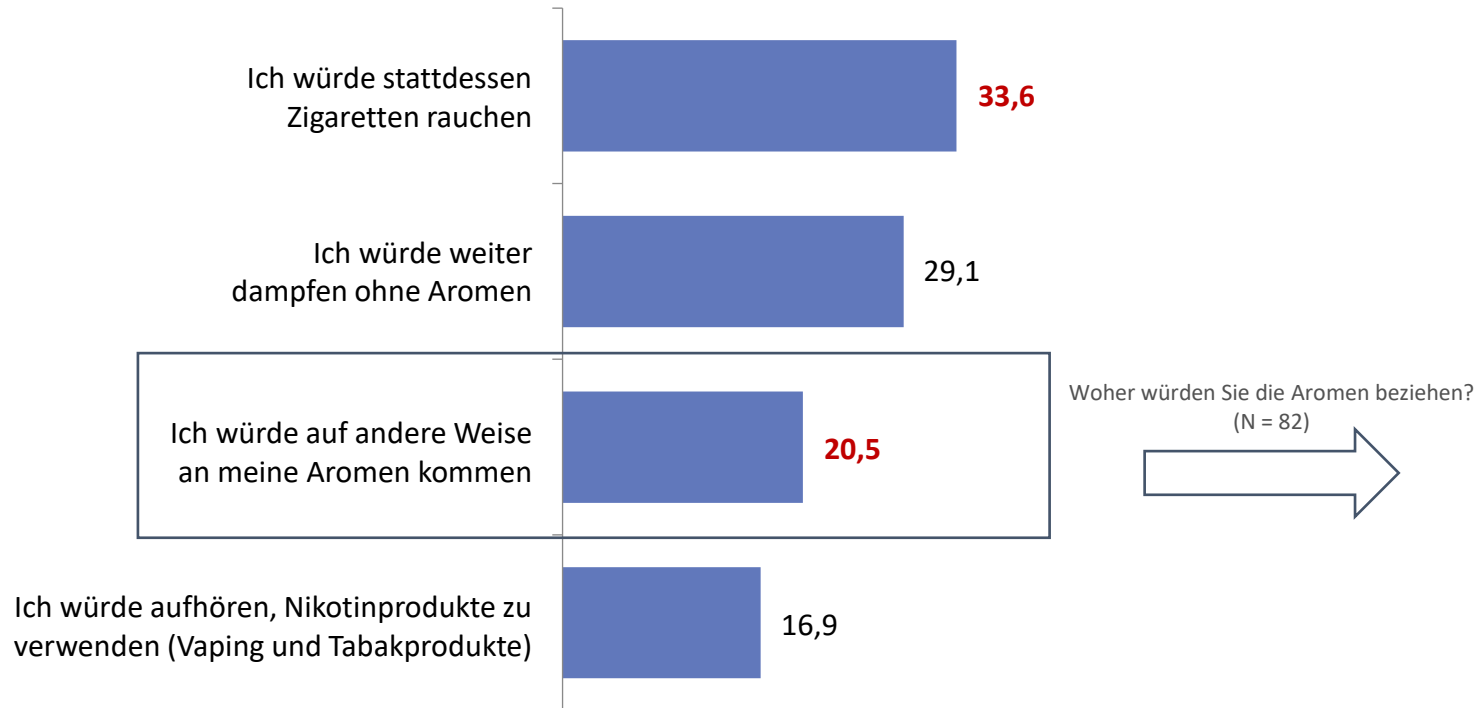
Meinung zu einem Aromenverbot



Was würde nach einem Aromenverbot geschehen?

Ein Aromenverbot könnte dazu führen, dass mehr als die Hälfte der deutschen Vaper:innen wieder rauchen, auf dem Schwarzmarkt einkaufen oder eigene Liquids mischen.

Angaben in %



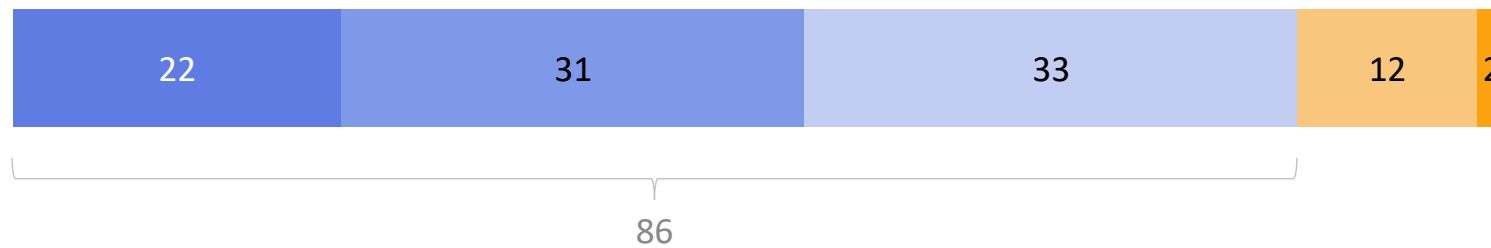
Risiko, wieder zur Zigarette zu greifen

86 % der deutschen Vaper:innen glauben, dass ein Aromenverbot Dampfer:innen rückfällig zum Zigarettenrauchen werden lässt.

Angaben in %

Wie wahrscheinlich ist es, dass Vaper:innen nach einem Aromenverbot wieder mit dem Rauchen anfangen?

■ Sehr wahrscheinlich ■ Eher wahrscheinlich ■ Wahrscheinlich ■ Nicht sehr wahrscheinlich ■ Sehr unwahrscheinlich

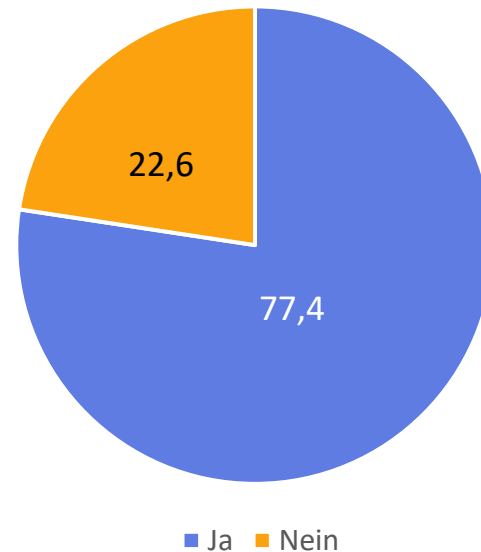


Befürwortung von Alternativen zu Zigaretten

Fast 80 % der deutschen Vaper findet, dass die Regierung risikoärmere Alternativen zum Zigarettenrauchen unterstützen sollte.

Angaben in %

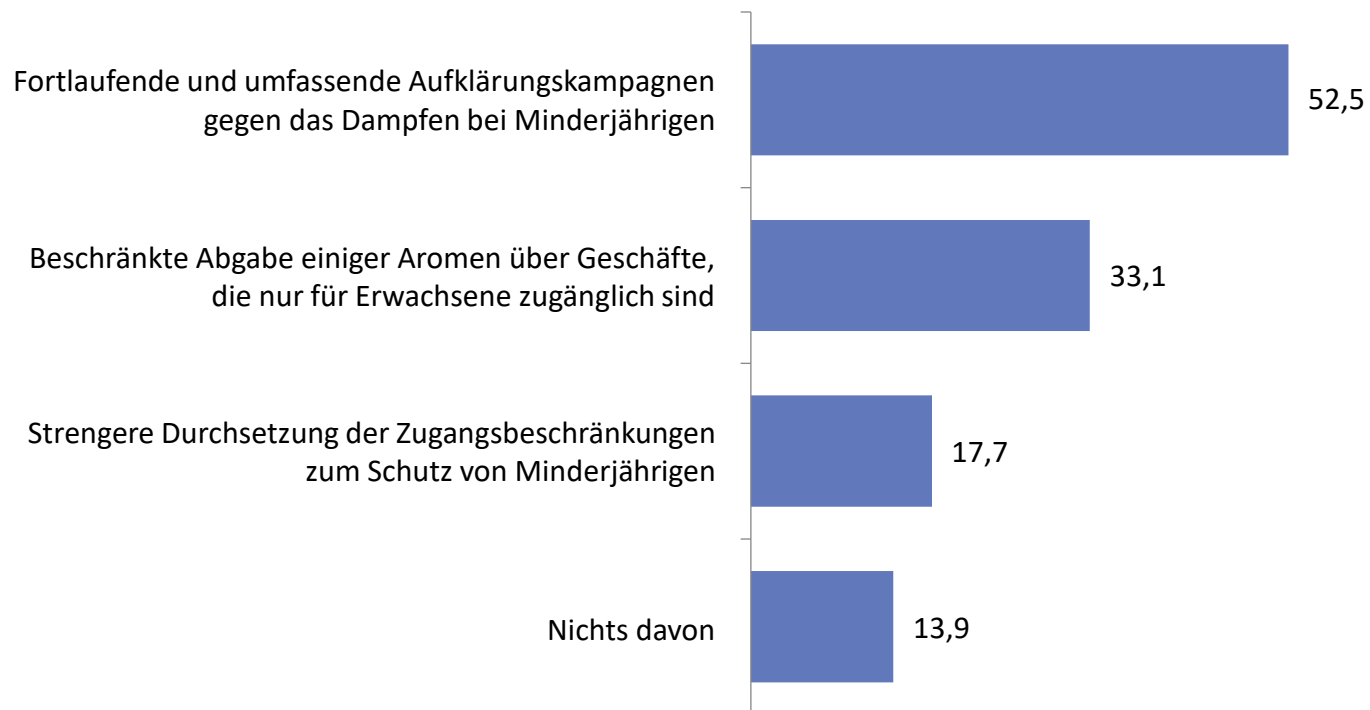
Sollte die Regierung risikoärmere Alternativen zum Rauchen unterstützen?



Befürwortung von Alternativen zum Aromenverbot

Über 85 % der deutschen Vaper:innen befürworten alternative Zugangsbeschränkungen zum Schutz von Minderjährigen, hauptsächlich Aufklärungskampagnen.

Angaben in %



VIELEN DANK